

BE-A0525_717338_800875_FRE

Inventar Archivbestand Rat der deutschen
Kulturgemeinschaft (Drucksachen) (1973-
1983)



Het Rijksarchief in België
Archives de l'État en Belgique
Das Staatsarchiv in Belgien
State Archives in Belgium

This finding aid is written in French.

DESCRIPTION DU FONDS D'ARCHIVES:.....	5
Zugang und Benutzung.....	6
Nutzungsbestimmungen.....	6
Reproduktionsbedingungen.....	6
Physische Merkmale und technische Erfordernisse.....	6
Findmittel.....	6
Hinweise für die Benutzung.....	6
Geschichte des Archivbildners und des Archivbestands.....	7
Archivbildner.....	7
Name.....	7
Behördengeschichte.....	7
Befugnisse und Tätigkeiten.....	9
Organisation.....	9
Archivbestand.....	10
Geschichte des Archivbestandes.....	10
Übernahme des Bestandes.....	10
Inhalt und Struktur.....	11
Inhalt.....	11
Bewertung und Kassationen.....	11
Zu erwartender Zuwachs.....	11
Ordnung.....	12
DESCRIPTION DES SÉRIES ET DES ÉLÉMENTS.....	13
Rat der deutschen Kulturgemeinschaft (RdK) (Drucksachen).....	13
Teil 1: Legislaturperiode 1973.....	13
Teil 2: Legislaturperiode 1974-1977.....	13
I. Parlamentsdokumente der Legislaturperiode 1974-1977.....	13
15 - 19 Parlamentsdokumente der Legislaturperiode (u.a. Berichte, Resolutionen, Haushaltsdokumente und Haushaltsanpassungen etc.). 1974- 1977.....	13
II. (Ausserordentliche) Sitzungsperiode 1974.....	13
III. Sitzungsperiode 1974/1975.....	14
IV. Sitzungsperiode 1975/1976.....	14
V. Sitzungsperiode 1976/1977.....	14
Teil 3: Legislaturperiode 1977-1979.....	15
I. Parlamentsdokumente der Legislaturperiode 1977-1979.....	15
47 - 50 Parlamentsdokumente der Legislaturperiode (u.a. Berichte, Resolutionen, Haushaltsdokumente und Haushaltsanpassungen etc.). 1977- 1979.....	15
II. (Ausserordentliche) Sitzungsperiode 1977.....	15
III. Sitzungsperiode 1977/1978.....	16
IV. Sitzungsperiode 1978/1979.....	16
Teil 4: Legislaturperiode 1979-1981.....	17
I. Parlamentsdokumente der Legislaturperiode 1979-1981.....	17
51 - 56 Parlamentsdokumente der Legislaturperiode (u.a. Berichte, Resolutionen, Haushaltsdokumente und Haushaltsanpassungen etc.). 1977- 1979.....	17
II. (ausserordentliche) Sitzungsperiode 1979.....	17
III. Sitzungsperiode 1979/1980.....	18
IV. Sitzungsperiode 1980/1981.....	18

Teil 5: Legislaturperiode 1981-1986 (1981-1983).....	19
I. Parlamentsdokumente der Legislaturperiode 1981-1986 (1981-1983).....	19
57 - 61 Parlamentsdokumente der Legislaturperiode (u.a. Berichte, Resolutionen, Haushaltsdokumente und Haushaltsanpassungen etc.). 1981- 1983.....	19
II. Sitzungsperiode 1981/1982.....	19
III. Sitzungsperiode 1982/1983.....	20
IV. Sitzungsperiode 1983/1984.....	21
Teil 6: Verzeichnisse über mehrere Legislaturperioden.....	21

Description du fonds d'archives:

Nom du bloc d'archives:

Rat der deutschen Kulturgemeinschaft (RdK) (Drucksachen)

Période:

1973-1983

Numéro du bloc d'archives:

BE-A0525.8070

Etendue:

- Dernière cote d'inventaire: 68.00
- Nombre de pièces: 68.00
- Etendue inventoriée: 1.50 m

Dépôt d'archives:

Archives de l'Etat à Namur

Producteurs d'archives:

Rat der deutschen Kulturgemeinschaft (RdK), 1973-1983

Zugang und Benutzung

NUTZUNGSBESTIMMUNGEN

Die Unterlagen unterliegen keinen besonderen Nutzungsbestimmungen und keinen Sperrfristen. Eine Nutzung erfolgt gemäß der Lesesaalordnung der belgischen Staatsarchive in ihrer jeweils gültigen Form.

REPRODUKTIONSBEDINGUNGEN

Reproduktionen können im Rahmen der geltenden Bestimmungen angefertigt werden, sofern sie den Erhaltungszustand der Archivalien nicht gefährden.

PHYSISCHE MERKMALE UND TECHNISCHE ERFORDERNISSE

Der physische Zustand der Unterlagen entspricht ihrem Alter und kann insgesamt als sehr gut beschrieben werden.

FINDMITTEL

Weitere Findmittel zu diesem Bestand liegen nicht vor. Der jeweiligen Legislaturperiode sind jedoch i.d.R. Übersichten über die Druckschriften der jeweiligen Legislatur vorangestellt.

HINWEISE FÜR DIE BENUTZUNG

Das Archiv des Parlaments der Deutschsprachigen Gemeinschaft (Platz des Parlaments 1, 4700 Eupen, www.pdg.be) verfügt über einen vollständigen Satz der Druckschriften. Diese wurden zudem digitalisiert und können über die Homepage des Parlaments (Stand Januar 2019) online und kostenlos im Format pdf abgerufen werden.

Geschichte des Archivbildners und des Archivbestands

ARCHIVBILDNER

NAME

Rat der deutschen Kulturgemeinschaft (RdK).

BEHÖRDENGESCHICHTE

Belgien besteht gemäß Artikel 1 der Verfassung aus drei Gemeinschaften und drei Regionen. Artikel 2 zählt die drei Gemeinschaften des Landes auf : "Belgien umfaßt drei Gemeinschaften: die Deutschsprachige Gemeinschaft, die Flämische Gemeinschaft und die Französische Gemeinschaft." ¹

Die heutige Deutschsprachige Gemeinschaft (DG, in der Außendarstellung "Ostbelgien" genannt) verfügt über eine Reihe von Zuständigkeiten, die sie in ihrem Zuständigkeitsgebiet, das mit dem in Artikel 4 der Verfassung definierten deutschen Sprachgebiet identisch ist, sowie im Bereich der Außenbeziehungen autonom durch Dekrete mit Gesetzeskraft normiert.

Bei diesen Zuständigkeiten ist zwischen genuinen Gemeinschaftszuständigkeiten, die die Verfassung in Artikel 130 definiert (u.a. kulturelle Angelegenheiten, personenbezogene Angelegenheiten und das Unterrichtswesen) und sogenannten übertragenen Zuständigkeiten zu unterscheiden. Hierbei handelt es sich um Befugnisse der Wallonischen Region, die gemäß Artikel 139 der Verfassung im deutschen Sprachgebiet durch die DG ganz oder teilweise ausgeübt werden (u.a. Denkmalschutz, Tourismus, Raumordnung und die Gemeinde-aufsicht). ²

Die exekutive Gewalt im deutschen Sprachgebiet geht heute von der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft aus, die als Administrative auf die Gemeinschafts-verwaltung ("Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft" ³) zurückgreift.

Die legislative Gewalt liegt heute beim Parlament der Deutschsprachigen Gemeinschaft (PDG), das sich aus 25 gewählten Abgeordneten zusammensetzt, die die Dekrete der DG und den Haushalt verabschieden sowie die Regierung wählen und kontrollieren.

1 Der Text der Verfassung in deutscher Sprache ist abrufbar auf der Homepage des Senats : http://www.senate.be/deutsch/const_de.html (letzter Zugriff 31.1.2019).

2 Vgl. zum Folgenden einfürend: Frank Berge; Alexander Grasse, *Belgien - Zerfall oder föderales Zukunftsmodell? Der flämisch-wallonische Konflikt und die Deutschsprachige Gemeinschaft (Regionalisierung in Europa, Bd. 3)*, Opladen 2003 sowie Katrin Stangherlin; Christoph Brüll; Stephan Förster (Hrsg.), *La Communauté germanophone de Belgique - Die deutschsprachige Gemeinschaft Belgiens*, Brüssel 2005 und Katrin Stangherlin; Stephan Förster (Hrsg.), *La Communauté Germanophone de Belgique (2006-2014)*, Brüssel 2014.

3 Seit dem 1. Januar 1991 tragen die Verwaltungsdienste der Exekutive der Deutschsprachigen Gemeinschaft die Bezeichnung "Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft". Vgl. Erlass der Exekutive der Deutschsprachigen Gemeinschaft vom 27. Februar 1991 zur Bezeichnung des Ministeriums der Deutschsprachigen Gemeinschaft (Belgisches Staatsblatt vom 6. April 1991).

Diese Situation ist das Ergebnis eines Föderalisierungsprozesses, der Belgien von einem Zentralstaat in einen Bundesstaat umgewandelt hat. Die Föderalisierung lief stufenweise durch Verfassungsänderungen ab, die als Staatsreformen bezeichnet werden.

Als Nukleus der heutigen Deutschsprachigen Gemeinschaft kann die deutsche Kulturgemeinschaft angesehen werden. In der ersten Staatsreform (1968-1971) wurde der Zentralstaat Belgien in drei Kulturgemeinschaften unterteilt: die deutsche, die französische und die niederländische Kulturgemeinschaft. Die beiden größeren Kulturgemeinschaften besaßen eine Legislative, den jeweiligen Kulturrat. Eine legislative Befugnis für die deutschsprachigen Belgier war zunächst nicht vorgesehen. Gleichwohl wurde auch für die kleinste der drei Kulturgemeinschaften eine parlamentarische Versammlung eingerichtet. Dieser Rat der deutschen Kulturgemeinschaft (RdK) tagte am 23. Oktober 1973 erstmals in Eupen. Seine 25 Mitglieder wurden ernannt. Die Zusammensetzung wurde dabei von den Resultaten abgeleitet, die die Parteien bei den vergangenen Wahlen zum nationalen Parlament erhalten hatten. In dieser Zusammensetzung tagte der Rat zwei Mal im Jahr 1973 und gab sich eine Geschäftsordnung. Am 10. März 1974 wurden dann die ersten Direktwahlen zum RdK durchgeführt. Fortan setzte sich der Rat aus 25 direkt gewählten Abgeordneten zusammen. Bis 1983 wurden 62 Männer und nur eine Frau, die PFF-Abgeordnete Paula Pfeiffer für sechs Monate 1974, Mitglieder des Hohen Hauses. Mit Albert Gehlen, Hubert Cremer, Joseph Bindels und Manfred Betsch (alle CSP) gehörten vier Abgeordnete dem Gremium während seiner gesamten Existenz an. Erneuerungen des Gremiums durch Wahlen erfolgten in den Jahren 1977, 1979 und 1981 (siehe Anhang). Die letzte Sitzung des Gremiums erfolgte am 22. Dezember 1983.

Der RdK behielt bis Ende 1983 eine beratende Funktion für die nationalen Ministerien. Entsprechend stand ihm auch kein Exekutivorgan zur Verfügung. Allerdings konnte der Rat Durchführungsverordnungen in kulturellen Angelegenheiten entwerfen, die dann, die Zustimmung der nationalen Regierung vorausgesetzt, als Königliche Erlasse normative Wirkung entfalten konnten. Auch konnte er den Haushalt in kulturellen und personenbezogenen Angelegenheiten mitberaten.

Durch die zweite Staatsreform, die in den Jahren 1980 bis 1983 verwirklicht wurde, übertrug der nationale Gesetzgeber den Kulturgemeinschaften weitergehende Kompetenzen. Gleichzeitig wurde die bis dato in ihren Rechten im Vergleich zu den beiden anderen Kulturgemeinschaften benachteiligte deutsche Kulturgemeinschaft politisch aufgewertet. Ihr Rat sollte nach Abschluss der Verfassungsreform sowohl eigene Dekrete mit Gesetzeskraft im deutschen Sprachgebiet verabschieden können als auch zu deren Ausführung eine eigene Exekutive wählen dürfen.

Entsprechend der neuen Kompetenzen, die den rein kulturellen Bereich überschritten, wurde die Bezeichnung der Kulturgemeinschaften in Gemeinschaften geändert. Die deutsche Kulturgemeinschaft entschied sich dabei für eine Namensänderung, um das Zugehörigkeitsgefühl der deutschsprachigen Belgier zu ihrem Vaterland zu unterstreichen. Statt der Bezeichnung "Deutsche Gemeinschaft" entschied man sich für "Deutschsprachige Gemeinschaft". Am 31. Dezember 1983 unterzeichnete König Baudouin das Gesetz über Institutionelle Reformen für die

Deutschsprachige Gemeinschaft (DG) ⁴, das die neue Verfassungsrealität für die DG normierte.

Auf dieser Gesetzesgrundlage tagte am 30. Januar 1984 der den RdK ersetzende Rat der Deutschsprachigen Gemeinschaft (RDG) ⁵ das erste Mal und wählte die erste Exekutive der Deutschsprachigen Gemeinschaft (siehe Anhang). Der RDG führte dabei die Legislaturperiode 1981-1986, die der RdK begonnen hatte, zu Ende. Die Zusammensetzung des Rates änderte sich durch die institutionelle Reform also nicht. Erst 1986 und dann wieder 1990, 1995 und 1999 wurde der RDG durch Wahlen erneuert, die Anzahl der Abgeordneten blieb mit 25 unverändert (siehe Anhang).

In der Zeit bis 2004 folgten im Zuge der dritten (1988-1990), vierten (1993-1994) und fünften Staatsreform (2001) sowie im Zuge von Kompetenzübertragungen von der Wallonischen Region gemäß dem oben bereits erwähnten Artikel 139 der Verfassung, eine beträchtliche Ausweitung der Zuständigkeiten und des Finanzierungsrahmens der Deutschsprachigen Gemeinschaft.

Während die Exekutive der Deutschsprachigen Gemeinschaft bereits seit den Verfassungsreformen von 1993 als "Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft" bezeichnet wurde, erhielt der RDG durch eine weitere Verfassungsänderung vom 9. Juli 2004 - analog zu den übrigen legislativen Vertretungen der Gliedstaaten des Landes - die Bezeichnung "Parlament der Deutschsprachigen Gemeinschaft". ⁶

Seit 2004 ist es zu Erweiterungen der Zuständigkeiten der Deutschsprachigen Gemeinschaft gekommen. Einerseits durch die Übertragung weiterer Zuständigkeiten der Wallonischen Region in mehreren Schritten, andererseits durch die sechste Staatsreform von 2014. Verfassungsrechtlich hervorzuheben ist, dass die Deutschsprachige Gemeinschaft seit der sechsten Staatsreform über eine konstitutionelle Autonomie verfügt. Sie darf seitdem über die Grundsätze zur Organisation des Parlamentes und der Regierung selbst bestimmen.

BEFUGNISSE UND TÄTIGKEITEN

Siehe Behördengeschichte.

ORGANISATION

Die Arbeitsweise des Rats der deutschen Kulturgemeinschaft wurde durch eine Geschäftsordnung geregelt, die am 10.12.1973 verabschiedet wurde. ⁷

4 Vgl. Gesetz vom 31. Dezember 1983 über institutionelle Reformen für die Deutschsprachige Gemeinschaft, Belgisches Staatsblatt vom 18. Januar 1984 (inoffizielle koordinierte deutsche Übersetzung im Belgischen Staatsblatt vom 11. Dezember 2007).

5 Siehe Staatsarchiv in Eupen, 8-071 Rat der Deutschsprachigen Gemeinschaft (RDG) (Drucksachen).

6 Siehe Staatsarchiv in Eupen, 8-073 Parlament der Deutschsprachigen Gemeinschaft (PDG) (Drucksachen der Legislatur 2004-2008).

7 Siehe Staatsarchiv in Eupen, 8-070 Rat der deutschen Kulturgemeinschaft (RdK) (Drucksachen), Nr. 1.

ARCHIVBESTAND

GESCHICHTE DES ARCHIVBESTANDES

Die vorliegenden Dokumente umfassen die Drucksachen des RdK für die Legislaturperioden 1973, 1974-1977, 1977-1979, 1979-1981 und den Teil der Legislaturperiode 1981-1986, in dem der RdK bestand, also die Sitzungsperioden 1981/82, 1982/83 und die erste Hälfte der Sitzungsperiode 1983/84 bis zum Ende des Kalenderjahres 1983.

ÜBERNAHME DES BESTANDES

Seit Bestehen des Staatsarchivs in Eupen erhält dieses regelmäßig die Drucksachen der legislativen Organe der Deutschsprachigen Gemeinschaft, um diese zu archivieren. Ergänzt werden konnte dieser andauernde Zuwachs bereits in der Gründungsphase des Archivs zu Beginn der 1990er-Jahre durch ältere Drucksachen aus der Zeit seit ca. 1980. Durch den Nachlass des ehemaligen Exekutivbeamten der deutschen Kulturgemeinschaft bzw. der Deutschsprachigen Gemeinschaft, Firmin Pauquet, der 2017 durch das Staatsarchiv in Eupen übernommen wurde, konnte der Bestand schließlich um Drucksachen für den Zeitraum 1973 bis 1982 ergänzt und weitgehend vervollständigt werden.

Inhalt und Struktur

INHALT

Der Bestand umfasst die beim Staatsarchiv in Eupen erhaltenen Drucksachen des Rates der deutschen Kulturgemeinschaft (RdK). Dieser setzt mit der Konstituierung des Rates 1973 ein und umfasst dann die Legislaturperioden 1974-1977, 1977-1979, 1979-1981 sowie die Legislaturperiode 1981-1986 soweit sich die Unterlagen dem RdK zuordnen lassen, also bis zum Ende des Kalenderjahres 1983. Da der sich im Januar 1984 konstituierende Rat der Deutschsprachigen Gemeinschaft (RDG) gegenüber seinem Vorgängerorgan RdK einen weitreichenden Kompetenzzuwachs u.a. durch die Wahl einer eigenen Exekutive erfuhr, wird dieser behördengeschichtlich und archivisch als neue Provenienz angesehen. Daher wurde für den RDG ein eigener Archivbestand (Block 8-071) gebildet.

Die Drucksachen der Legislativorgane (RdK, RDG, PDG) der deutschen Kulturgemeinschaft bzw. der Deutschsprachigen Gemeinschaft wurden bereits in den 1970er-Jahren in verschiedene Reihen aufgegliedert. Die "Ausführlichen Berichte" enthalten die Wortprotokolle der Sitzungen des Plenums. Die "Kurzberichte", die ab der Sitzungsperiode 1976/1977 überliefert sind, fassen die Wortbeiträge in indirekter Rede zusammen. Beide Protokollreihen enthalten jeweils nur die Niederschriften der öffentlichen Teile der jeweiligen Sitzungen. Im Laufe der 1970er-Jahre kamen weitere Reihen hinzu. Zum einen die Verzeichnisse, die die Drucksachen auch nach Autoren (von Entwürfen) und Rednern sowie nach Sachgebieten erschlossen und die Mitglieder der nationalen Regierung sowie die Mitglieder des Rates auflisteten. Ferner die Einladungen nebst (vorläufigen) Tagesordnungen der Sitzungen des Plenums, der Ausschüsse und des Präsidiums. Und schließlich die Reihe "Fragen und Antworten", die die parlamentarischen Anfragen des Rates umfassten und die in der Zeit des RdK an die nationale Regierung in Brüssel gerichtet waren. Entsprechend war die Anzahl dieser Fragen noch sehr überschaubar. Die Arbeitsdokumente des Parlaments wurden schließlich in nummerierten Reihen vervielfältigt (siehe Ordnung).

Sprache und Schrift

Die Unterlagen liegen in Maschinenschrift und in deutscher Sprache vor.

BEWERTUNG UND KASSATIONEN

In den Beständen vorhandene Dubletten wurden kassiert.

ZU ERWARTENDER ZUWACHS

Mit einem weiteren Zuwachs des Bestandes 8-070 sowie des Nachfolgebestandes "Rat der Deutschsprachigen Gemeinschaft (RDG)

(Drucksachen)" 8-071 ist nicht zu rechnen. Die Drucksachen des Parlaments der Deutschsprachigen Gemeinschaft seit der Legislaturperiode 2004-2009 werden jeweils nach Ende der Legislaturperiode verzeichnet und erhalten eine eigene Bestands- bzw. Blocknummer.

ORDNUNG

Die ursprüngliche Ordnung der Drucksachen in ihren Serien wurde nach Möglichkeit eingehalten. Die Protokolle der Plenarsitzungen einer Legislatur gliedern sich in Sitzungsperioden, die in der Regel nach der parlamentarischen Sommerpause im Oktober begann und mit der letzten Sitzung vor der Sommerpause im Juli endete. Ausnahmen bilden die Sitzungsperioden, die nach Wahlen im Frühjahr begannen und entsprechend verkürzt nur bis zur Sommerpause des selben Kalenderjahres dauerten (1974, 1977 und 1979). Diese Sitzungsperioden werden etwas irreführend als "außerordentliche Sitzungsperioden" bezeichnet. Nach der Wahl 1981, die im Herbst stattfand, wurde hingegen die Sitzungsperiode 1981/82 direkt eröffnet. Eine weitere Ausnahme bildet die Sitzungsperiode 1973, die nur zwei Sitzungen nach dem Einsetzen des Rats der deutschen Kulturgemeinschaft umfasst, bevor am 10. März 1974 der Rat erstmals direkt gewählt wurde. Ab der Sitzungsperiode 1976/1977 liegen die Plenarprotokolle in den beiden Reihen "Ausführliche Berichte" und "Kurzberichte" vor.

Arbeitsdokumente (Berichte, Resolutionen, Dekretentwürfe, Haushaltsunterlagen etc.) wurden 1973 in den jeweiligen Plenarprotokollen wiedergegeben. Ab der Legislaturperiode 1974-1977 liegen sie gesondert vor. Ihre Nummerierung erfolgte fortlaufend in einer Legislaturperiode, wobei die Nummerierung am Ende einer Sitzungsperiode in der nachfolgenden Sitzungsperiode fortgesetzt wurde. Die Nummerierung zusammengehöriger Dokumente erfolgte abgeleitet. Beispiel: Dokument 24 einer bestimmten Sitzungsperiode beschäftigte sich mit einem Erlass mit Verordnungscharakter. Drucksache 24 Nr. 1 war dann der Vorschlag des Erlasses, Drucksache 24 Nr. 2 war ein Abänderungsvorschlag zum selben Erlassvorschlag, Drucksache 24 Nr. 3 war ein weiterer Abänderungsvorschlag und Drucksache 24 Nr. 4 war der Bericht des Berichterstatters zum Vorschlag. Bei komplexen Dokumenten (etwa zum Haushalt) wurden innerhalb des Dokuments verschiedene Reihen, die mit römischen Zahlen und Buchstaben unternummeriert wurden, angelegt. Beispiel: Dokument 5 einer Sitzungsperiode beschäftigte sich mit dem Haushalt, dann ist Drucksache 5-III A Nr. 1 der Bericht zum Bereich Mittelstand des Haushaltsplans usw.

Wenn in dem vorliegenden Bestand verschiedene Versionierungen ein und derselben Drucksache vorlagen, wurden soweit möglich alle Versionen erhalten (auch wenn sie als Errata ersetzenden Charakter hatten). Bei der Ordnung der Arbeitsdokumente wurden verschiedene Lücken festgestellt.

Description des séries et des éléments

RAT DER DEUTSCHEN KULTURGEMEINSCHAFT (RDK)
(DRUCKSACHEN).*TEIL 1: LEGISLATURPERIODE 1973.*

- 1** Protokoll der konstituierenden Sitzung vom 23.10.1973 [Nr. 1];
Ausführlicher Bericht der Sitzung vom 10.12.1973 (Nr. 2) und
Geschäftsordnung vom 10.12.1973. 1973. 1 Bündel
- Non consultable

TEIL 2: LEGISLATURPERIODE 1974-1977.

I. PARLAMENTSDOKUMENTE DER LEGISLATURPERIODE 1974-1977.

*15 - 19 PARLAMENTSDOKUMENTE DER LEGISLATURPERIODE (U.A.
BERICHTE, RESOLUTIONEN, HAUSHALTS-DOKUMENTE UND
HAUSHALTSANPASSUNGEN ETC.). 1974-1977.*

- 15** Dokumente 4-9, 11-14. 1 Bündel
- Non consultable
- 16** Dokumente 15-19, 21-33, 35-39. 1 Bündel
- Non consultable
- 17** Dokumente 40-42, 45-46, 48-51, 53-54, 56, 59, 61, 63-67, 70-73. 1 Bündel
- Non consultable
- 18** Dokumente 75-79, 81-84, 87-89. 1 Bündel
- Non consultable
- 19** Dokumente 91, 94-102, 106-109, 111-114, 120, 123-124, 126, 128-
130, 132, 134, 136-137. 1 Bündel
- Non consultable

II. (AUSSERORDENTLICHE) SITZUNGSPERIODE 1974.

- 2** Ausführliche Berichte der (konstituierenden) Plenarsitzung vom
5.4.1974 (Nr. 1), der Sitzungen vom 19.4.1974 (Nr. 2), 20.5.1974
(Nr. 3), 12.6.1974 (Nr. 4), 1.7.1974 (Nr. 5), 9.7.1974 (Nr. 6) und
26.7.1974 (Nr. 7). 1974.

1 Bündel

Non consultable

III. SITZUNGSPERIODE 1974/1975.

- 3 Ausführliche Berichte der Plenarsitzungen vom 15.10.1974 (Nr. 1), 28.10.1974 (Nr. 2), 9.12.1974 (Nr. 3), 13.1.1975 (Nr. 4), 17.2.1975 (Nr. 5), 24.3.1975 (Nr. 6), 21.4.1975 (Nr. 7), 12.5.1975 (Nr. 8), 2.6.1975 (Nr. 9), 4.6.1975 (Nr. 10) und 30.6.1975 (Nr. 11). 1974-1975.

1 Bündel

Non consultable

- 68 Kurzberichte der Plenarsitzungen vom 15.10.1974 (Nr. 1), 28.10.1974 (Nr. 2), 9.12.1974 (Nr. 3), 13.1.1975 (Nr. 4), 17.2.1975 (Nr. 5), 24.3.1975 (Nr. 6), 21.4.1975 (Nr. 7), 12.5.1975 (Nr. 8), 2.6.1975 (Nr. 9), 4.6.1975 (Nr. 10) und 30.6.1975 (Nr. 11). 1974-1975.

Non consultable

- 65 Fragen und Antworten (parlamentarische Anfragen). 1974-1975.

1 Bündel

Non consultable

IV. SITZUNGSPERIODE 1975/1976.

- 4 Ausführliche Berichte der Plenarsitzungen vom 21.10.1975 (Nr. 1), 17.11.1975 (Nr. 2), 15.12.1975 (Nr. 3), 26.1.1976 (Nr. 4), 23.2.1976 (Nr. 5), 29.3.1976 (Nr. 6), 31.5.1975 (Nr. 7), 21.6.1976 (Nr. 9) und 30.7.1976 (Nr. 10). 1975-1976.

1 Bündel

Non consultable

- 67 Kurzberichte der Plenarsitzungen vom 21.10.1975 (Nr. 1), 17.11.1975 (Nr. 2), 15.12.1975 (Nr. 3), 26.1.1976 (Nr. 4), 23.2.1976 (Nr. 5), 29.3.1976 (Nr. 6), 31.5.1975 (Nr. 7), 21.6.1976 (Nr. 9) und 30.7.1976 (Nr. 10). 1975-1976.

1 Bündel

Non consultable

- 64 Fragen und Antworten (parlamentarische Anfragen). 1975-1976.

1 Bündel

Non consultable

V. SITZUNGSPERIODE 1976/1977.

- 5 Ausführliche Berichte der Plenarsitzungen vom 19.10.1976 (Nr. 1), 29.11.1976 (Nr. 2), 20.12.1976 (Nr. 3), 14.1.1977 (Nr. 4), 31.1.1977 (Nr. 5) und 7.3.1977 (Nr. 6). 1976-1977.

1 Bündel

Non consultable

- 6** Kurzberichte der Plenarsitzungen vom 19.10.1976 (Nr. 1), 29.11.1976 (Nr. 2), 20.12.1976 (Nr. 3), 14.1.1977 (Nr. 4), 31.1.1977 (Nr. 5) und 7.3.1977 (Nr. 6). 1976-1977. 1 Bündel

Non consultable

- 66** Fragen und Antworten (parlamentarische Anfragen). 1976-1977. 1 Bündel

Non consultable

TEIL 3: LEGISLATURPERIODE 1977-1979.

I. PARLAMENTSDOKUMENTE DER LEGISLATURPERIODE 1977-1979.

47 - 50 PARLAMENTSDOKUMENTE DER LEGISLATURPERIODE (U.A. BERICHTE, RESOLUTIONEN, HAUSHALTSdokUMENTE UND HAUSHALTSANPASSUNGEN ETC.). 1977-1979.

- 47** Inhaltsverzeichnisse. 1 Bündel

Non consultable

- 48** Dokumente 1-9. 1 Bündel

Non consultable

- 49** Dokumente 10-34. 1 Bündel

Non consultable

- 50** Dokumente 35-67. 1 Bündel

Non consultable

II. (AUSSERORDENTLICHE) SITZUNGSPERIODE 1977.

- 7** Ausführliche Berichte der Plenarsitzungen vom 13.5.1977 (Nr. 1), 23.5.1977 (Nr. 2), 13.6.1977 (Nr. 3), 27.6.1977 (Nr. 4) und 4.7.1977 (Nr. 5). 1977. 1 Bündel

Non consultable

- 8** Kurzberichte der Plenarsitzungen vom 13.5.1977 (Nr. 1), 23.5.1977 (Nr. 2), 13.6.1977 (Nr. 3), 27.6.1977 (Nr. 4) und 4.7.1977 (Nr. 5). 1977. 1 Bündel

Non consultable

-
- 12 Fragen und Antworten (parlamentarische Anfragen). 1977. 1 Bündel
Non consultable
- 9 III. SITZUNGSPERIODE 1977/1978.
Ausführliche Berichte der Plenarsitzungen vom 18.10.1977 (Nr. 1),
21.11.1977 (Nr. 2), 19.12.1977 (Nr. 3), 30.12.1978 (Nr. 4), 6.3.1978
(Nr. 5), 24.4.1978 (Nr. 6), 30.5.1978 (Nr. 7), 31.5.1978 (Nr. 8),
12.6.1978 (Nr. 9), 26.6.1978 (Nr. 10) und 3.7.1978 (Nr. 11). 1977-
1978. 1 Bündel
Non consultable
- 10 Kurzberichte der Plenarsitzungen vom 18.10.1977 (Nr. 1),
21.11.1977 (Nr. 2), 19.12.1977 (Nr. 3), 30.12.1978 (Nr. 4), 6.3.1978
(Nr. 5), 24.4.1978 (Nr. 6), 30.5.1978 (Nr. 7), 31.5.1978 (Nr. 8),
12.6.1978 (Nr. 9), 26.6.1978 (Nr. 10) und 3.7.1978 (Nr. 11). 1977-
1978. 1 Bündel
Non consultable
- 20 Fragen und Antworten (parlamentarische Anfragen). 1977-1978. 1 Bündel
Non consultable
- 13 IV. SITZUNGSPERIODE 1978/1979.
Ausführliche Berichte der Plenarsitzungen 17.10.1978 (Nr. 1),
2.11.1978 (Nr. 2) und 13.11.1978 (Nr. 3). 1978. 1 Bündel
Non consultable
- 14 Kurzberichte der Plenarsitzungen vom 17.10.1978 (Nr. 1),
2.11.1978 (Nr. 2) und 13.11.1978 (Nr. 3). 1978. 1 Bündel
Non consultable
- 21 Fragen und Antworten (parlamentarische Anfragen). 1978-1979. 1 Bündel
Non consultable

TEIL 4: LEGISLATURPERIODE 1979-1981.**I. PARLAMENTSdokUMENTE DER LEGISLATURPERIODE 1979-1981****51 - 56 PARLAMENTSdokUMENTE DER LEGISLATURPERIODE (U.A. BERICHTE, RESOLUTIONEN, HAUSHALTSdokUMENTE UND HAUSHALTSANPASSUNGEN ETC.). 1977-1979.**

51	Inhaltsverzeichnisse.	1 Bündel
	Non consultable	
52	Dokumente 1-5.	1 Bündel
	Non consultable	
53	Dokumente 6-29.	1 Bündel
	Non consultable	
54	Dokumente 30-56.	1 Bündel
	Non consultable	
55	Dokumente 57-92.	1 Bündel
	Non consultable	
56	Dokumente 93-110.	1 Bündel
	Non consultable	
	II. (AUSSERORDENTLICHE) SITZUNGSPERIODE 1979.	
22	Ausführliche Berichte der Plenarsitzungen vom 18.1.1979 (Nr. 1), 19.5.1979 (Nr. 2), 27.4.1979 (Nr. 3), 28.5.1979 (Nr. 4), 5.6.1979 (Nr. 5), 2.7.1979 (Nr. 6) und 3.7.1979 (Nr. 7). 1979.	1 Bündel
	Non consultable	
23	Kurzberichte der Plenarsitzungen vom 18.1.1979 (Nr. 1), 19.5.1979 (Nr. 2), 27.4.1979 (Nr. 3), 28.5.1979 (Nr. 4), 5.6.1979 (Nr. 5), 2.7.1979 (Nr. 6) und 3.7.1979 (Nr. 7). 1979.	1 Bündel
	Non consultable	
24	Fragen und Antworten (parlamentarische Anfragen). 1979.	1 Bündel
	Non consultable	

III. SITZUNGSPERIODE 1979/1980

- 25 Ausführliche Berichte der Plenarsitzungen vom 16.10.1979 (Nr. 1), 26.11.1979 (Nr. 2), 17.12.1979 (Nr. 3), 4.2.1979 (Nr. 4), 24.3.1980 (Nr. 5), 16.6.1980 (Nr. 6), 30.6.1980 (Nr. 7) und 7.7.1980 (Nr.8). 1979-1980. 1 Bündel
Non consultable
- 26 Kurzberichte der Plenarsitzungen vom 16.10.1979 (Nr. 1), 26.11.1979 (Nr. 2), 17.12.1979 (Nr. 3), 4.2.1979 (Nr. 4), 24.3.1980 (Nr. 5), 16.6.1980 (Nr. 6), 30.6.1980 (Nr. 7) und 7.7.1980 (Nr.8). 1979-1980. 1 Bündel
Non consultable
- 27 Fragen und Antworten (parlamentarische Anfragen). 1979-1980. 1 Bündel
Non consultable
- 28 Verzeichnisse (Regierung, Mitglieder des Rates, Numerisches Verzeichnis der Dokumente, Verzeichnis nach Autoren und Reden, Sachregister und Verzeichnis nach Sachgebieten). 1979-1980. 1 Heft
Non consultable
- IV. SITZUNGSPERIODE 1980/1981.
- 29 Ausführliche Berichte der Plenarsitzungen vom 21.10.1980 (Nr. 1), 30.10.1980 (Nr. 2), 29.12.1980 (Nr. 3), 26.1.1981 (Nr. 4), 27.1.1981 (Nr. 5), 2.2.1981 (Nr. 6), 26.1.1981 (Nr. 7), 30.3.1981 (Nr. 8), 23.6.1981 (Nr. 9), 1.7.1981 (Nr. 10) und 2.7.1981 (Nr. 11). 1980-1981. 1 Bündel
Non consultable
- 30 Kurzberichte der Plenarsitzungen vom 21.10.1980 (Nr. 1), 30.10.1980 (Nr. 2), 29.12.1980 (Nr. 3), 26.1.1981 (Nr. 4), 27.1.1981 (Nr. 5), 2.2.1981 (Nr. 6), 26.1.1981 (Nr. 7), 30.3.1981 (Nr. 8), 23.6.1981 (Nr. 9), 1.7.1981 (Nr. 10) und 2.7.1981 (Nr. 11). 1980-1981. 1 Bündel
Non consultable
- 31 Fragen und Antworten (parlamentarische Anfragen). 1980-1981. 1 Bündel
Non consultable
- 32 Verzeichnisse (Regierung, Mitglieder des Rates, Numerisches Verzeichnis der Dokumente, Verzeichnis nach Autoren und Reden,

Sachregister und Verzeichnis nach Sachgebieten). 1980-1981.

1 Heft

Non consultable

- 33** Einladungen (Tagesordnungen) der Sitzungen des Rates der deutschen Kulturgemeinschaft (Plenum, Ausschüsse, Präsidium). 1980-1981.

1 Bündel

Non consultable

TEIL 5: LEGISLATURPERIODE 1981-1986 (1981-1983)

I. PARLAMENTSdokumente DER LEGISLATURPERIODE 1981-1986 (1981-1983).

57 - 61 PARLAMENTSdokumente DER LEGISLATURPERIODE (U.A. BERICHTE, RESOLUTIONEN, HAUSHALTSdokumente UND HAUSHALTSANPASSUNGEN ETC.). 1981-1983.

- 57** Dokumente 1-4.

1 Bündel

Non consultable

- 58** Dokumente 5-8.

1 Bündel

Non consultable

- 59** Dokumente 11-34.

1 Bündel

Non consultable

- 60** Dokumente 35-69.

1 Bündel

Non consultable

- 61** Dokumente 89-110.

1 Bündel

Non consultable

II. SITZUNGSPERIODE 1981/1982.

- 11** Ausführliche Berichte der Plenarsitzungen vom 1.12.1981 (Nr. 1), 21.12.1981 (Nr. 2), 15.2.1981 (Nr. 3), 8.3.1982 (Nr. 4), 29.3.1982 (Nr. 5), 2.6.1982 (Nr. 6), 3.6.1982 (Nr. 7), 7.6.1982 (Nr. 8) und 28.6.1981 (Nr. 9). 1981-1982.

1 Bündel

Non consultable

- 34** Kurzberichte der Plenarsitzungen vom 1.12.1981 (Nr. 1), 21.12.1981 (Nr. 2), 15.2.1981 (Nr. 3), 8.3.1982 (Nr. 4), 29.3.1982

-
- (Nr. 5), 2.6.1982 (Nr. 6), 3.6.1982 (Nr. 7), 7.6.1982 (Nr. 8) und 28.6.1981 (Nr. 9). 1981-1982.
1 Bündel
Non consultable
- 35** Fragen und Antworten (parlamentarische Anfragen). 1981-1982.
1 Bündel
Non consultable
- 36** Verzeichnisse (Regierung, Mitglieder des Rates, Numerisches Verzeichnis der Dokumente, Verzeichnis nach Autoren und Reden, Sachregister und Verzeichnis nach Sachgebieten). 1981-1982.
1 Heft
Non consultable
- 37** Einladungen (Tagesordnungen) der Sitzungen des Rates der deutschen Kulturgemeinschaft (Plenum, Ausschüsse, Präsidium). 1981-1982.
1 Bündel
Non consultable
- 38** III. SITZUNGSPERIODE 1982/1983.
Ausführliche Berichte der Plenarsitzungen vom 19.10.1982 (Nr. 1), 6.12.1982 (Nr. 2), 20.12.1982 (Nr. 3), 26.1.1983 (Nr. 4), 28.2.1983 (Nr. 5), 1.3.1983 (Nr. 6), 28.3.1983 (Nr. 7), 2.4.1983 (Nr. 8), 30.5.1983 (Nr. 9), 13.6.1983 (Nr. 10) und 27.6.1983 (Nr. 11). 1982-1983.
1 Bündel
Non consultable
- 39** Kurzberichte der Plenarsitzungen vom 19.10.1982 (Nr. 1), 6.12.1982 (Nr. 2), 20.12.1982 (Nr. 3), 26.1.1983 (Nr. 4), 28.2.1983 (Nr. 5), 1.3.1983 (Nr. 6), 28.3.1983 (Nr. 7), 2.4.1983 (Nr. 8), 30.5.1983 (Nr. 9), 13.6.1983 (Nr. 10) und 27.6.1983 (Nr. 11). 1982-1983.
1 Bündel
Non consultable
- 40** Fragen und Antworten (parlamentarische Anfragen). 1982-1983.
1 Bündel
Non consultable
- 41** Verzeichnisse (Regierung, Mitglieder des Rates, Numerisches Verzeichnis der Dokumente, Verzeichnis nach Autoren und Reden, Sachregister und Verzeichnis nach Sachgebieten). 1982-1983.
1 Heft
Non consultable
- 42** Einladungen (Tagesordnungen) der Sitzungen des Rates der

deutschen Kulturgemeinschaft (Plenum, Ausschüsse, Präsidium)
1982-1983.

1 Bündel

Non consultable

IV. SITZUNGSPERIODE 1983/1984.

- 43 Ausführliche Berichte der Plenarsitzungen vom 18.10.1983 (Nr. 1),
12.12.1983 (Nr. 2) und 22.12.1983 (Nr. 3). 1983.

1 Bündel

Non consultable

- 44 Kurzberichte der Plenarsitzungen vom 1.12.1981 (Nr. 1),
21.12.1981 (Nr. 2), 15.2.1981 (Nr. 3), 8.3.1982 (Nr. 4), 29.3.1982
(Nr. 5), 2.6.1982 (Nr. 6), 3.6.1982 (Nr. 7), 7.6.1982 (Nr. 8) und
28.6.1981 (Nr. 9). 1983.

1 Bündel

Non consultable

- 45 Fragen und Antworten (parlamentarische Anfragen). 1983.

1 Bündel

Non consultable

- 46 *TEIL 6: VERZEICHNISSE ÜBER MEHRERE LEGISLATURPERIODEN*
Einladungen (Tagesordnungen) der Ausschusssitzungen des Rates
der deutschen Kulturgemeinschaft. 1983.

1 Bündel

Non consultable

- 62 Verzeichnisse (Regierung, Mitglieder des Rates, Numerisches
Verzeichnis der Dokumente, Verzeichnis nach Autoren und Reden,
Sachregister und Verzeichnis nach Sachgebieten). 1973-1977.

1 Band

Non consultable

- 63 Verzeichnisse (Regierung, Mitglieder des Rates, Numerisches
Verzeichnis der Dokumente, Verzeichnis nach Autoren und Reden,
Sachregister und Verzeichnis nach Sachgebieten). 1977-1982.

1 Band

Non consultable